Kreismusik macht Schule

Öffentliche Auftritte sind ein wichtiger Bestandteil der Musikerausbildung: Im Rahmen des Zeitlarner Frühlingsfestes waren die Jungbläser der Garhamer Blaskapelle „live“ beim Start der diesjährigen Blasmusiksaison dabei. – Fotos: Franz X. Eder

Garham
„Das ist schon eine tolle Sache“, freut sich die Garhamer Schulleiterin Irene Egger über die Entwicklung der Kooperation zwischen den Grundschulen Garham und Hofkirchen und der Kreismusikschule Passau. Mit deren Leiter Kurt Brunner und Bürgermeister Josef Kufner hat sie sich über die Zusammenarbeit ausgetauscht.

Seit 1992 gibt es die öffentliche Musikschule des Landkreises Passau. Sie bietet Musikunterricht für alle an, ortsnah und kompetent. Die Kreismusikschule sieht sich als aktiver Bestandteil des regionalen Kulturlebens und pflegt sowohl die traditionelle Musikkultur als auch klassische, zeitgenössische, populäre und folkloristische Musik

„Musizieren stärkt das Selbstvertrauen und fördert kreatives Denken, es beeinflusst die Intelligenz positiv und vor allem macht das Musizieren in der Gruppe Spaß“, zählt Kurt Brunner, der Leiter der Musikschule Passau, die Vorteile für die Kinder auf. „Musik ist die einzige Droge, die süchtig machen soll –

aber nicht schadet“, stellt er weiter fest. „Hier wird alles gefördert, was junge Menschen brauchen: Selbstvertrauen, Talent, Teamfähigkeit und genauso Spaß und Kreativität.“
In den beiden Grundschulen des Marktes Hofkirchen lernen 61 Schülerinnen und Schüler mit 102 Belegungen die verschiedensten Musikinstrumente. Wichtig ist es für Bürgermeister Josef Kufner, dass für alle Schüler die gleichen Voraussetzungen gelten. Der Garhamer Schulsprengel reicht auch in den Landkreis Deggendorf. Der Markt Hofkirchen übernimmt in diesem Fall aus Kommunalmitteln den Förderanteil des Landkreises, betont Kufner.

In den Bläserklassen lernen aktuell 13 Kinder das Musizieren mit Blasinstrumenten im wöchentlichen Unterrichtsablauf. Das Konzept der Bläserklassen ist auf zwei Schuljahre in der 3. und 4. Jahrgangsstufe ausgelegt. Die musikalische Ausbildung ist eingebunden im Grundschulangebot mit 45 Minuten pro Woche Instrumental-Gruppenunterricht und 45 Minuten pro Woche Ensembleunterricht. Hochwertige Leihinstrumente können kostengünstig zur Verfügung gestellt werden.

„Besonders hervorzuheben ist der Erfolg des im September 2019 gestarteten Projektes „Bläserklasse“ an den Grundschulen in Garham und Hofkirchen. Ergänzend zum gewohnten Vormittagsunterricht besteht dabei einmal in der Woche das kostenlose Angebot in der Jungmusikergruppierung der Blaskapelle Garham, das Gelernte im gemeinsamen Zusammenspiel anzuwenden“, erzählt Bürgermeister Josef Kufner, der auch der musikalische Leiter der Blaskapelle Garham ist.

„Gesellschaftlich ist das wöchentliche gemeinsame Musizieren wertvoll, denn so kann über das Grundschulalter hinaus ein Dreh- und Angelpunkt für entstandene Freundschaften entstehen“, stellte Kufner fest. Dazu investiert die Blaskapelle in eine externe und qualifizierte Lehrkraft. Regina Jungwirth unterrichtet die jungen Bläser in der Grundschule und auch bei der Blaskapelle.

„Wer an der Kreismusik ein blaskapellentaugliches Instrument als Anfänger erlernt, mit dem Ziel in einer Blaskapelle im Landkreis mitzuwirken, erhält einen Zuschuss von 200 Euro. Diesen Zuschuss gibt es aus Mitteln der Sparkassenstiftung“, klärt Kurt Brunner weiter auf und spannt damit den Bogen zur Brauchtumspflege, einem weiteren Ziel der Kreismusikschule.

Grund zur Freude: Erfolgreicher Erfahrungsaustausch im Musikraum der Garhamer Grundschule von (v.l.) Bürgermeister Josef Kufner, Rektorin Irene Egger und Kurt Brunner, dem Leiter der Kreismusikschule Passau.

Quelle: pnp.de ––*Franz X. Eder*

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 22.04.2024 oder unter PNP nach einer kurzen Registrierung